

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

23.3.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 23. Merz 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Da seit einiger Zeit über die angeblünte, zwischen der Kriegsstraße und der verlängerten Herrngasse liegenden Felder geritten und gegangen wird, so wird in Erinnerung gebracht, daß dergleichen unerlaubte Handlungen mit Ein Gulden dreißig Kreuzer bestraft werden.
Karlsruhe, den 15. Merz 1811.
Bürgermeisteramt. Ch. Griesbach.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Sägewaaren-Versteigerung.] Montags den 1. April d. J. Morgens nach 9 Uhr werden bei der herrschaftlichen Sägmühle zu Frauenalb gegen 2000 Stück Tannen-Dielen, und am 2. April um nemliche Zeit 11,000 Stück Tannen-Dielen nebst 1600 Stück Katten in einzelnen Parthien von 2 bis 400 Stück an die Meistbietenden öffentlich versteigert.

Diese Sägewaaren sind durchaus von gehöriger Länge, Breite und Dicke, von guter Qualität, größtentheils trocken und zum gleichbaldigen Gebrauch dienlich. Die Liebhaber werden daher eingeladen, an den bestimmten Tagen und Plätzen zur angezeigten Zeit sich einzufinden. Karlsruhe, den 9. Merz 1811.
Expeditorat des Großherzogl. Finanzministeriums.
Section des Forst- und Jagdwesens.

Karlsruhe. [Tableau feil.] Hofschinder Zeuner in der langen Straße neben dem goldenen Kreuz, hat sechs gemahlte Tableaus, welche sich zu Tapezierung eines Zimmers eignen, in Commission zu verkaufen. Jedes derselben ist 7 Fuß hoch und 6 Fuß breit, und enthält:

1. Aristides, wie er seinen Namen selbst zur Verbannung aufschreibt.
2. Socrates, den Giftbecher trinkend.
3. Römische Gesetze der zwölf Tafeln.
4. Erfindung der Schreibkunst in Phönicien.
5. Malerei und Bildhauerkunst der Griechen.
6. Ursprung der Sternkunde in Chaldäa.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In dem Hause des Handelsman Friedrich Gessell in der langen Straße ist der obere Stock bis auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Anlage ist im obern Stock ein Logis in 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzplatz bestehend, sogleich oder auf den 23. April zu beziehen, und das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Schreinermeister Himmelheber sind in seinem neuerbauten Hause 2 Logis, eines von 5 und das andere von 4 Piegen zu verleihen, und auf den 23. July d. J. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Waldgasse sind auf den 23. July d. J. 2 Logis im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller; und im obern Stock, 3 Zimmer, Alkov, Küche und sonstige Bequemlichkeiten, und ist das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Kaminfeger Bauz nächst dem Marktplatz neben Präzeptor Wagner ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Waschhaus, Holzremis und Speicher, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der Friedrichsstraße bei der Wittwe Unverzagt ist im obern Stock ein Logis in 2 Zimmern, Küche und Keller bestehend, mit oder ohne Meubel auf den 23. April d. J. zu beziehen.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Empfehlung.] Heinrich Lang, Passementier in der Bähringerstraße empfiehlt sich mit einem Assortiment bester Achner Noh- Stid- und Strick-Nadlen zu den billigsten Preisen, en gros et en detail. Von Nadlen, wo das 100 nicht über 15 kr. kostet, werden nicht weniger als 100 Stück abgegeben. Auch empfiehlt er sein Lager von Franzen, Borden und Schnüren für Meubel und Kleider in Seide und Baumwolle, welches nach dem neuesten Geschmack vertrieht ist. Gold- und Silber-Borden, Franzen und Schnüre, Gold- und Silber-Faden, bouillons, paillets, chenilles, cordonnettes, Perlen, Plattseidenbaumwolle und Wolle zum Sticken und Stricken.

Karlsruhe. [Empfehlung.] Conditior und Pastetenbeker Ehrenfried Funk, wohnhaft in der

langen Strafe bei Herrn Bäckermeister Stutz, empfiehlt sich dem hohen Adel und dem verehrlichen Publikum mit seiner Conditorey und Pastetenbäckerey in allen Sorten Torten, Bisquits, Mandelbrod, Brezeln und Hippen. In Butterwerk, in kalten und warmen Pasteten und kleine Pastetelein von 1 kr. bis 1 fl. — das Stück. Eben so in Gefrorenem, kalten Punsch und dergleichen. Er hofft sich die allgemeine Zufriedenheit zu erwerben und bittet um geneigten und frequenten Zuspruch.

Karlsruhe. [Hebammenunterricht.] Unterzeichneter macht hiemit bekannt, daß er Montag den 6. May d. J. einen neuen Kurs im Hebammenunterricht erteilen werde.

Zandt,
MedizinalRath.

Karlsruhe. [Lehtlinge Gesuch.] In die Bijouterie-Fabrik von Theodor Delenheinz werden noch zwei Jungen, ohne Lehrgeld, unter annehmliehen Bedingungen angenommen.

Karlsruhe. [Unterricht im Weisnähen.] Eine in jeder Hinsicht sehr honeste Frau ist Willens, mit Anfang künftigen Georgi-Ziels gegen sehr billiges Lehrgeld Unterricht im Weisnähen zu geben, und verspricht, sie ihr anvertrauten Lehrlingmädchen nicht nur mit aller Güte und Anstand zu behandeln, sondern auch alle Sorgfalt, Fleiß und Mühe auf dieselben zu verwenden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Fremde vom 19. bis 22. Merz.
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Graf von Seibelsdorf aus München. Herr Forstmeister von Ohlenschlager aus Frankfurt. Herr von Lassolay aus Obergirch. Herr Hofrath Vogel aus Heidelberg. Frau von Benst aus Bühl. Herr Amtmann Schuepfer aus Baden. Herr Professor Ganther aus Ringeldeheim. Herr Postmeister Kramer aus Kasstadt. Herr Abbe Rausch aus Baden. Herr Weigel aus Wien. Herr Baumeister Krämer aus Offenburg. Herr von der Precke, Student aus Heidelberg.

Kirchenbuch-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 27. Februar. Wilhelmine Magdalena, Bat. Andreas Schnabel, Bürger und Secklermeister.

Den 28. Emilie Fridrike Karoline, Bat. Herr Karl Emanuel Döbel, Großherzogl. Kriegsministerial-Registrator.

Den 8. Merz. Sophie Juliane, Bat. Mathias Hauber, Stadtdiener.

Den 8. Heinrich Franz, Bat. Wilhelm Götz, Stallbedienter bei Seiner Hoheit Herrn Markgraf Friedrich.

Den 9. Friedrich Ludwig, Bat. Christian Deeg, Großherzogl. Stallbedienter.

Den 9. Wilhelm Christoph Jakob, Bat. Joh. Jakob Reuffer, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 10. Christophine Wilhelmine, Bat. Johann Andreas Ludwig Dietrich, Bürger und Metzgermeister.

Den 10. Jakob Friedrich, Bat. Wilhelm Eysleben, Bürger und Anstreicher.

Den 13. Johann Bernhard Friedrich, Bat. Johann Bier, Hintersass und Zimmergesell.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 29. Januar. Karl Philipp Ignaz, Bat. Elias Durm, Gemeiner bei der Leibgrenadiergarde.

Den 3. Februar. Johanne Wilhelmine, Bat. Joseph Reiß, Mundschent bei Ihro Hoheit der Frau Markgräfin.

Den 17. Maria Theresia. Bat. Christ. Heinrich Falold, Großherzogl. Brunnenmeister.

Den 20. Margaretha Catharina Aunes, Bat. Johann Martin, Feuerwerker bei der Artillerie.

Den 28. Wilhelm, Bat. Eduard Sartner, Bürger und Schneidermeister.

(Kopulirt.) Den 7. Herr Emanuel Maier, Großherzogl. Staatsrath, Ministerial-Direktor und Wittwer, und Frau Sophie Dorothee, geb. Steinheil, weil. des verstorbenen Herrn Kammerrath Liedels hinterlassene Frau Wittwe.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 10. Febr. Franz Deger, Sergeant bei der Leibgrenadiergarde, mit Christina Maria Barbara Leichner, geb. Steinheil.

Den 26. Lorenz Ferne, vom Husarenregiment von Gensau, mit der verwitweten Rosina Zimmermann, geb. Anselm.

Den 28. Franz Rey, Hautboist vom ersten Linien-Infanterie-Regiment, mit Wilhelmine Dellenbach.

(Gestorben.) Den 21. Febr. Anna Maria, geb. Debel, Georg Blochmanns, Bürgers in Klein-Karlsruhe Ehefrau, alt 62 Jahr und 19 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 23. Karl Johann Jakob Philipp, Bat. Karl Bang, Bürger und Glasrmeister, alt 11 Tage, starb an den Sichtern.

Den 28. Auguste Katharine Elisabeth, geborne Braun, Matheus Englers, Gemeinen bei der Großherzogl. Leibgarde nachgelassene Wittwe, alt 56 Jahr, 6 Monat und 1 Tag, starb an der Brustentzündung und Nervenfieber.

Den 5. Merz. Johann Brann, Invalide, alt 75 Jahr, starb am Schlagfluß.

Den 5. Frau Karoline Elisabeth, geb. Kind, Hrn. Karl Friedrich Autenrieths, Water und Lehrers in der Großherzogl. Freihandzeichnungs-Schule, Ehefrau, alt 57 Jahr, 11 Monat und 18 Tage, starb am Sticfluß.

Den 6. Johann Jakob Marbe, Bürger und Maurermeister, ein Ehemann, alt 50 Jahr, 2 Monate und 6 Tage, starb an Fehrfieber.

Den 9. Adolph Karl Friedrich, Bat. Christian Schnabel, Bürger und Secklermeister, alt 1 Jahr, 2 Monat und 29 Tage, starb am Sahnfieber.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 12. Febr. Johanne Wilhelmine, Bat. Joseph Reiß, Mundschent bei Ihro Hoheit der Frau Markgräfin, alt 10 Tage, starb an den Sichtern.